

Albert Lingg
Georg Theunissen

Psychische Störungen
bei geistig Behinderten

Erscheinungsformen, Ursachen und
Handlungsmöglichkeiten aus
pädagogischer und psychiatrischer Sicht



Lambertus

Inhalt

9	VORWORT
12	1. PROBLEMSTELLUNG
19	2. DEFINITION, SYMPTOMATIK UND DIAGNOSE
19	2.1 Zur Gefahr psychiatrischer Vereinnahmung - kritische Anmerkungen aus pädagogischer Sicht
27	2.2 Psychosoziale Auffälligkeiten bei geistiger Behinderung - psychiatrische Grundlagen, Klassifizierung und Kasuistik Begreifliche Skepsis Neue Diskriminierung? Psychopathologie als Grundlage Psychopathologie im Kontext Syndrome Klassifikationen - relativiert Geistigbehinderte Menschen: krank oder unter/überfordert? Spezielle Auffälligkeiten: Organische Psychosen. Epilepsien. Manisch-depressives Kranksein. Schizophrene Psychosen. Belastungs- und Anpassungsstörungen. Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen. Sexuelle Auffälligkeiten und Störungen durch Mißhandlung. Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substan- zen. Autismus oder autistische Verhaltensweisen.
68	3. ÄTIOLOGIE. ENTSTEHUNGSZUSAMMENHÄNGE UND SOZIALE BEDEUTUNG
68	3.1 Ätiologie und Pathogenese aus psychiatrischer Sicht Ein überflüssiger Streit Komplexe Bedingungsgefüge Coping

119	<p>4.2 Von der Asyl-zur Konsiliarpsychiatrie- das Beispiel Vorarlberg</p> <p style="margin-left: 40px;">Geschichtliches Vorbilder Heilpädagogische Station im psychiatrischen Krankenhaus oder Entlassung in Wohngruppen der Lebenshilfe? Das gemeinsame Projekt</p>	
125	5. PÄDAGOGISCHE KONZEPTION UND THERAPIE	
125	5.1 Leitprinzipien für Pädagogik und Therapie	
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwachsenengemäße Orientierung 2. Subjektzentrierung 3. Ich-Du-Bezug 4. Emanzipatorisches Prinzip 5. Assistenz und Kooperation 6. Ganzheitlich-integratives Prinzip 7. Prinzip der Entwicklungsgemäßheit 8. Lebensnähe und handelndes Lernen 9. „Sein'Massen und Vertrauen in die Ressourcen 	
129	5.2 Allgemeine und spezielle Pädagogik	
	<p>Allgemeine pädagogische Betreuung</p> <p>Heilpädagogische Förderung (und Beratung)</p>	4g
138	5.3 Psychotherapeutische Hilfen und Ansätze	
	<p>Zum gesprächspsychotherapeutischen Ansatz</p> <p>Zum individualpsychologischen Ansatz</p> <p>Zum psychoanalytischen Ansatz</p> <p>Zum verhaltenstherapeutischen Ansatz</p> <p>Zu körperorientierten „psychotherapeutischen“ Ansätzen</p> <p>Zum systemtherapeutischen Ansatz</p>	

5.4 Psychiatrische Therapie

Voraussetzungen

Soziotherapie

Psychopharmakotherapie (Neuroleptika, Tranquilizer, Antidepressiva, Thymoprohylaktika, Nootropika)

Psychotherapie

5.5 Ausblick: Systemische Beratung

6. LITERATUR

7. DIE AUTOREN